

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt hierzul. jährlich bei Zustellung in der Expedition 3,00 Mk., durch die Post bezogen 3,50 Mk. einkl. Zustellgebühr.



Interessante Anzeigen im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratennahme am Samstag vorm. 9 Uhr.
Preis der einzelnen Heftstücke 60 Hg., Reichsmark 10 Pf. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hannes Dittes, Rösching.

Nr. 48.

Samstag, den 3. November 1921.

3. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 4. November bis 11. Dezember 1921.

Sonntag, 4. Nov. 2. Advent,

Montag, 5. Nov. Lucius.

Dienstag, 6. Nov. Nikolaus

Mittwoch, 7. Nov. Werner

Donnerstag, 8. Dez. Maria Empf.

Freitag, 9. Dez. Willibald.

Samstag, 10. Dez. Walter.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Polizei- und Gemeindedienststelle der Marktgemeinde Rösching.

—Nebensatzung.—

Diese gemeindl. Dienststelle war bisher durch einen berufsmäßigen Gemeindebeamten — analog Gruppe 4 des bay. Beamtenbesoldungsgesetzes vom 2. Juni 1920 — besetzt. Der Stelleninhaber ist gestorben; demgemäß ist der Posten frei geworden.

Für den Gemeinderat liegen auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen 2 Möglichkeiten offen, die Dienststelle zu besetzen, entweder durch einen berufsmäßigen Gemeindebeamten mit Versorgungsberechtigung oder durch eine sonstige geeignete Persönlichkeit, die auf Dienstvertrag anzustellen wäre.

Die Beratungen und Erwägungen im Gemeinderat hierüber gingen nun zunächst davon aus, welche Anforderungen der Dienst an die Bewerber stellt und alsdann, wie die Gehaltsforderungen eines berufsmäßigen Beamten und eines Laienanwärters auseinandergehen.

Auf Grund der Anforderungen, die der Dienst stellt, könnte nur eine Persönlichkeit in

Frage kommen, die nicht zu alt, dann körperlich kräftig und gesund ist und über die erforderliche Gewandtheit im Schreiben, Lesen und Rechnen verfügt; die ferner selbstständig kleine Berichte abfassen kann und die dann auch verstehen würde, alle einfacheren vorkommenden gemeindl. Formblätter auszufüllen. Ebenso wären vollkommene Verlässlichkeit, Mäßigkeit, Ehrlichkeit und Verschwiegenheit, wie auch eine gute staatsbürgerliche Befinnung Voraussetzung. Der Dienst selbst umfasst in erster Linie den örtlichen Polizeidienst, den gesamten Außendienst, der in der Gemeinde anfällt, das Einheben der Gemeindegelder und außerdem bei Zeit und Möglichkeit die Mitverwendung im gemeindlichen Bureaudienst. Ebenso müßten die Führung und die Instandhaltung der gemeindlichen Einwohnerlisten und die Besorgung der Schreibgeschäfte für das gemeindl. Wohnungssamt mit übernommen werden. Auf Grund dieser vielseitigen Amtsgeschäfte kann sohin keine ständige Beschäftigung in Frage kommen u. schließlich müßte sich auch das neue Gemeindeorgan bei seinen Dienstgängen und in Auftrags erledigung vor allem den Lebensgewohnheiten der Bevölkerung anpassen. Und ebenso müßte aus all diesen Gründen vor einer vertraulichen Anstellung eine bezahlte 6 monatl. Probefristzeit vorausgehen.

Bezüglich der Gehaltsansprüche ergaben die Abrechnungen, daß die Gemeinde z. B. bei einem ledigen Beamtenanwärter, der in Gruppe 3 der Besoldungsordnung eingereiht würde, auf Jahre hinaus wesentl. billiger fährt als mit einem älteren und mit Kindern gesegneten Familienanwärter, der bisher in guter lohnender Arbeit stand. Auch trägt nur bei einem berufsmäßigen Gemeindebeamten das Reich den Ortszuschlag und die Steuerungsbezüge. Die billigeren Gehaltsverhältnisse würden sohin entschieden mehr zu Gunsten eines berufsmäßigen und vorgebildeten Beamten sprechen.

Auf Grund dieser eingehenden und reiflichen Erwägungen ist der Gemeinderat demgemäß beschlußmäßig am 28. November dahin einig geworden die hiesige Polizei- und Gemeindedienststelle zunächst an ortsansässige Bewerber zur Verwertung auszuscheiden. Das soll hiemit geschehen. Es ergeht deshalb an alle hiesigen gutbelehrenden und nicht vorbestraften Ortsangehörigen, die sich um den genannten Posten bewerben wollen, die Auforderung eigenhändig geschriebene Bewerbungsgesuche mit einem kurzen Lebensabriß bis längstens

Mit woch, 6. Dezember 1921 abds. 6 Uhr in den Einlauf der hiesigen Marktkanzlei zu bringen. Im Gesuche müßte dann auch vor allem ausgesprochen sein, daß der Bewerber gesund ist und auch bereit ist, sich einer 6monatlichen Probeprobierzeit zu unterziehen und ebenso welche monatlichen Gehaltsansprüche, Pölagen und dergleichen derselbe fordert. An Stelle der gefehlichen Kranken- Invaliden- u. Angestelltenversicherung könnte auch die Aufnahme in den Versorgungsverband gewählt werden, wobei die Gemeinde je nach der Anordnung im Gesuche die Umlagen zum Versorgungsverband aus dem gewährten Gehalte ganz oder teilweise trägt. Angaben über die Möglichkeit der Stellung einer Kautions von 3000 — 5000 M sind notwendig.

Im übrigen muß noch öffentlich ausgesprochen werden, daß für einen nicht vorgeduldeten Bewerber auf Jahre hinaus nur Anstellung auf Dienstvertrag in Frage kommt und ferner, falls kein Bewerber bei Anlegung des strengsten Maßstabes entspricht, der Gemeinderat sich vorbehält, den erledigten Posten für einen berufsmäßigen und vorgebildeten Gemeindefbeamten auszuscheiden.

Einhebung der Hagelversicherungsbeiträge.

Die Einzahlung der Hagelversicherungsbeiträge für 1921 kann am Sonntag, den 4. Dezember von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr in der Gemeindegemeinschaft (Marktkanzlei) erfolgen.

Säumige werden auf ihre Kosten gemahnt.

Rösching, den 3. Dez. 21.

Lindl, 1. Bürgermeister

Weißer Kinderpelz

wurde auf der Marktstraße verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung i. d. Expedition wird gebeten.

Gottesdienst = Ordnung

vom 4. bis 11. Dez. 1921.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre 2 Uhr Dreißiger, 2te St. Xaveri Litanei und Monatsprozession.

Hernach Beerdigung des Kindes Engler

Montag: halb 8 Uhr Kindesleichnam.

In Herberg St.iftsmesse Furtmoter.

Deinstag: 1/7 Uhr Benefizialmesse.

Halb 8 Uhr hl. Seelenamt f. Jos. u. Walb. Burgmaier.

Mittwoch: halb 7 Uhr Benefizialmesse.

Halb 8 Uhr hl. Seelenamt f. Jfr. Barbara Kindersberger

halb 4 Uhr Beichtgelegenheit.

Donnerstag: Als am Feste d. unbefleckten Empfängnis Mariae

1/7 Uhr feierl. Engelamt zu Ehren der unbefleckten Empf. Mariae, best. v. Jungfrauen.

1/29 Uhr Fest. G. D. mit Am. u. Predigt.

2 Uhr 3. u. letzte St. Xaveri Litanei und Prozession. Hernach Ordensversammlung m. Generalabsolution.

Freitag: halb 8 Uhr hl. Seelenamt mit Beimeße f. Frau Johanna Mayer.

Samstag: halb 7 Uhr im Krankenhaus Arbeitervereinsmesse f. Herrn Ludw. Sailer.

halb 8 Uhr Jahrestag f. Gottfr. Gries m. Vigil Requiem und Libera.

4 Uhr Abendandacht.

Sonntag: 1/7 Uhr feierl. St.iftsengelamt der Frau A. M. Schieffer.

1/2 9 Uhr Haupt G. D.

Das am vergangenen Sonntag im Gasthause Schlagenhäuser entwendete Herrenrad trägt auf der Verbindungsstange den Firmen-Namen „Victoria“, hat gelbe Felgen, die hintere Laufdecke ist quer gerippt, Militär Sattel, aufwärts gebogene Lenkstange.

Um sachdienliche Mitteilgegen sehr gute Belohnung wird gebeten, i. d. Expedition.

Papierdüten in der Buchdruckerei Hanns Dittes.

TODES - ANZEIGE.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes, braves Söhnchen

HANSI

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 2 Jahren in die Schar seiner Engeln abzuführen. Um stilles Beileid bitten

HANS u. MARIE ANGLER.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr statt. Das hl. Engelamt am Montag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a.D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

Verein pion. technisch. Truppeu
Ingelstadt Ortsgruppe Kösching.

Am Donnerstag den 8. Dez.
Nachm. 3 Uhr findet im Nebenzimmer des Herrn Lukas Monatsversammlung statt.

Alle Mitglieder, sowie alle ehemaligen Pioniere sind hierzu herzl. eingeladen.

Der Obmann.

Turn-Verein Kösching.

Am Sonntag, den 4. Dez
1 Uhr findet im Vereinslokal

Monats-Versammlung

statt.

Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Der Turnrat.

Kalender 1922

wie Marienkalender,
St. Josef Kalender,
Nonikakalender,
Rickerikalender,
Der Hausfreund,
Sinkenden Boten,
Wandkalender,
Wochenkalender,
Monatskalender,
Terminkalender,
Taschenkalender,

sind stets vorrätig in der
Buchdruckerei Hanns Dittes.

Christbaumschmuck

bei Hanns Dittes.



Freiwillige Feuerwehr, Rösching.

Am Samstag, den 10. Dezember begeht die freiw. Feuerweh-
r im Burgmaier-Saale ihre

Christbaumfeier

unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Streichorchesters,
wozu alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige freundlichst ein-
geladen sind.

Anzug: Uniform, Mütze.

Eintritt pro Person Mk. 2,00. Beginn Abends 7 Uhr.

Der Verwaltungsrat.

Theater des Volksvereins

(im Saale des Tonibräu.)

Am Sonntag, den 4. u. Donnerstag, den 8. Dezbr.

Abends 8 Uhr!

Abends 8 Uhr!

kommt zur Aufführung

Geächtet,

oder der Ausgestoßene,

(Volksstück in 4 Aufzügen von B. Rauchenegger.)

Es ladet freundlichst ein

DER AUSSCHUSS.

Sonntag, den 4. Dezember nachm. 3 Uhr findet in der Brauerei Amberger
Generalversammlung des Veteranen- und Kriegerverein statt.

Tagesordnung:

- 1.) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2.) Jahresbericht.
- 3.) Anmeldung derjenigen Mitglieder, welche die Kriegerdenkmünze 14/18
beanspruchen.
- 4.) Nachträgliche Verteilung d. 25jährigen Ehrenzeichen.
- 5.) Neuwahl des Ausschusses.

Zahlreiches Erscheinen erwartet:

DER AUSSCHUSS.